

## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

19.09.2007

**1131.**

### **Interpellation von Christian Aeschbach und Claudia Simon betreffend K+S-Schulen, Angaben über zusätzliche Aufwendungen**

Am 21. März 2007 reichten Gemeinderat Christian Aeschbach (FDP) und Gemeinderätin Claudia Simon (FDP) folgende Interpellation GR Nr. 2007/153 ein:

Die Stadt Zürich betreibt seit 1989 im Schulkreis Zürichberg die Kunst- und Sportschule K+S Neumünster und seit 2002 im Schulkreis Glattal die Klassen für Mannschaftssport MSP.

An diesen Schulen werden ausschliesslich Schüler/-innen mit ausgewiesener Leistungsfähigkeit in den Kompetenzfeldern Sport und/oder Musik unterrichtet.

Uns interessieren in diesem Zusammenhang die folgenden Fragen:

1. Welche Mittel wurden aufgewendet, die über die normalen Aufwendungen für eine/-n Oberstufenschüler/-innen hinausgehen? Wir bitten um Aufgliederung der zusätzlichen Aufwendungen nach den Bereichen „Unterricht und Klassenführung“, „Organisatorische und teambildende Massnahmen“ und „Strukturelle Massnahmen“, jeweils nach Schuljahr und Anzahl Schüler/-innen. Schätzungen bitte als solche bezeichnen und begründen.
2. Welche Erfolge konnten die Absolventen/-innen der K+S-Schulen in ihren Kompetenzgebieten – auch nach der Schulzeit in den K+S-Schulen – erzielen? Wir bitten um Auflistungen nach Schuljahr, erreichte Auszeichnungen/ Leistungen (mit Jahresangabe).
3. Wie verhalten sich die gefundenen schulischen Lösungen der K+S-Schüler/-innen nach der Volksschule im Vergleich zu den Schüler/-innen der ganzen Stadt Zürich (ev. tabellarische Auflistung)?
4. Wie interpretiert der Stadtrat die Wirkung (Effizienz und Effektivität) des Systems „K+S-Schulen“?
5. Wie viele Schüler/-innen, die an der K+S-Schule und MSP unterrichtet wurden, haben tatsächlich in der beruflichen Ausbildung/ im Studium ihre Spezialkompetenzen weiterverfolgt?
6. Sieht der Stadtrat weiteren Bedarf an Schulen, die auf Schüler/-innen mit hohen Leistungen in einzelnen oder mehreren Kompetenzfeldern ausgerichtet sind? Wir bitten um eine entsprechende Begründung (evtl. aufgeschlüsselt nach Kompetenzfeldern).

Auf Antrag der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz sowie des Vorstehers des Schul- und Sportdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

**Zu Frage 1:** Grundlage der Finanzierung der K&S-Schule bildet § 61 Abs. 1 lit. B Volksschulgesetz (VSG). Gemäss RRB 1846 vom 20. Dezember 2006 („Bewilligung der K&S der Stadt Zürich“) wird die Zahl der zugeteilten Vollzeiteinheiten auf Grund der besonderen Organisationsform unter Berücksichtigung der Schülerzahlen und des Sozialindex auf 5,00 festgelegt. Weitere Lektionen für die Bereiche Wahlfach und Wahlpflicht (ohne Sprachen) müssen laut diesem Beschluss durch das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich eingerichtet und finanziert werden.

Um die Schülerinnen und Schüler optimal fördern zu können und die schulische und die musische bzw. sportliche Förderung aufeinander abzustimmen, ist eine enge Zusammenarbeit mit den Musik- und Kunstorganisationen sowie den Sportverbänden notwendig. Die Federführung für die Koordination der schulischen und ausserschulischen Förderung liegt bei der Schulleitung. Für diese Tätigkeit wird sie im Rahmen von drei Lektionen entlastet. Für die Schulleitung stehen insgesamt 0,40 Vollzeiteinheiten zur Verfügung. Weitere 0,05 Vollzeiteinheiten sind auf Grundlage von § 2d Abs. 1 der Lehrpersonalverordnung vom 19. Juli 2000 durch das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich zu gewähren und zu finanzieren.

Die Förderung der besonderen Begabungen der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Kunst und Sport liegt bei den ausserschulischen Partnerorganisationen. Für auswärtige Schülerinnen und Schüler wird ein Schulgeld erhoben.

**Gemäss RRB 1846 vom 20. Dezember 2006 ist gegenüber einer ordentlichen Schule mit einem Mehraufwand von Fr. 200 000.-- zu rechnen. Davon trägt der Kanton Fr. 50 000.--. Die verbleibenden Fr. 150 000.-- sind im Voranschlag 2007 entsprechend budgetiert.**

Die Kosten für die Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten sind in der StRB Nr. 321/2005 (GR Nr. 2005/85) festgehalten. Gemäss diesen Unterlagen verursachen die Klassen für Mannschaftssport unter Berücksichtigung aller Aspekte kleinere Kosten als die entsprechende Anzahl Regelklassen der Oberstufe.

Diese erstaunliche Tatsache wird durch eine externe Evaluation bestätigt, die folgende Gründe dafür aufführt:

Die Löhne der Lehrkräfte machen den wesentlichen Teiler der Kosten aus. (...) Die MSP verfügt über deutlich weniger Lektionen als beispielsweise die K&S Schule oder die vergleichbare Volksschule in Zürich-Friedrichstrasse. (...) Die Vereine übernehmen die Finanzierung der Trainings, was die Schule finanziell stark entlastet.

Die externe Evaluation kommt jedoch zum Ergebnis, dass die Lektionenzahl in den Klassen für Mannschaftssport unbedingt auf das Niveau der untersuchten Vergleichsschulen angehoben werden muss, falls die Schule längerfristig Bestand haben soll (Zitate: Evaluation Beweggrund.ch).

**Durch die Klassen für Mannschaftssport entstehen für die Stadt Zürich keine Mehrkosten.**

**Zu Frage 2:** Von den ehemaligen und jetzigen Schülerinnen und Schülern der K+S sind in den Jahren 2006/2007 folgende Erfolge vorzuweisen:

Tennis	R.H.	CH-Jahrgangsliste Nr. 4, N3/69, U16-Viertelfinalist Hallen SM 2006 und Halbfinalist Sommer 06
	A.W.	CH-Jahrgangsliste Nr. 6/R2, 3. Platz Hallen SM 06 und Finalist SM Sommer 06 im Einzel und Doppel
	T.D.	N4/68, U16-Final Doppel SM Sommer 2006)
	P.M.	N4/57
	V.G.	N3/40, Halbfinalistin ITF-U18-Turnier Pecs, Ungarn 2006
	J.B.	R2, U14-Finalist Hallen-SM 2007
Tischtennis	J.W.	NLB-Stammspielerin Lenzburg, CH-Meisterin Einzel 2007, Mixed und Damen-Doppel 2006, Qualifikation für Jugend-EM 06, U-15 Nachwuchskader, 3. Rang Junior Open Hasselt, Belgien
	S.M.	NLB-Stammspielerin TTC Winterthur, Klassierung B12, Mitglied CH-Nachwuchskader
Eiskunstlauf	J.K.	CH-Meister Jugend 2006, Mitglied CH-Juniorenkader
Fechten	J.D.	CH-Meisterin 2007, Kat. Minimes (Jg 92 und 93), CH-Jahrgangsliste Nr. 6
Leichtathletik	S.H.	Swiss Athletics Nachwuchskader Mehrkampf
Fussball Frauen	J.S.	Mitglied U-17-Nationalmannschaft
Synchronschwimmen	F.S./ A.G.	Bronzemedaille Jugend-SM 2006 im Duett
Sportakrobatik	N.K.	Teilnahme Junioren WM 06, Portugal

Schwimmen	M.B.	CH - Nachwuchsmeisterschaften 2006, je Gold 100m und 200m Rücken, je Silber 200m Delphin und Lagen, Bronze 100m Delphin, Jugend - Nationalmannschaftslimite
	T.K.	CH - Nachwuchsmeisterschaften 2006, je Gold 100m und 200m Brust, Jugend-Nationalmannschaft
	C.S.	Silber Jugend-SM 100m Delfin
Golf	R.H.	CH-Meisterin U14, Nr.2 Order of Merit (CH-Rangliste), Reg.Kader und Mitglied Talent Team CH (6 beste CH)
	L.C.	Regionalkader, U14 Vize-CH-Meister 2006
	P.S.	U12 CH-Meister 2006
Snowboard	M.W.	"Trofeo Topolino" Inoffizielle Jugendolympiade, Gold Boardercross
	M.J.	"Trofeo Topolino" Inoffizielle Jugendolympiade, Gold Boardercross
Skifahren	S.H.	Qualifikation für Jugend Weltcup 2006
Tanz	R.P.	Finalist Internantionaler Tanzwettbewerb Solothurn 2006, Aufnahme Tanzakademie München
	E.H.	1. Rang Intern. Tanzwettbewerb Solothurn 2007
	L.G.	8. Rang Intern. Tanzwettbewerb Solothurn 2007
Handball	D.F.	Mitglied U17-CH-Nationalmannschaft, CH-Clubmeister U 17 06
Musik	O.M.R.	1. Platz CH-Jugendmusikwettbewerb Violine
	L.D.C.	1. Platz CH-Jugendmusikwettbewerb Kammermusik

Schülerinnen und Schüler der K&S, welche nicht auf der Liste erscheinen, gehören kantonalen und regionalen Kadern an und besitzen zumindest die von Swiss Olympics vergebenen „Regional Talents Card“ (gegenüber „National...“ bzw. „International...“).

#### Herausragende Erfolge von Ehemaligen der K+S:

Kunstturnen	D.R. K+S 1989-2002	WM 1996, 6. Pferdsprung – EM 1998, 16. Mehrkampf – Olympische Spiele Sidney 2000, 5. Pferdsprung, 6. Reck, Olymp. Diplome - 10-facher CH-Meister in Mehrkampf, Pferdsprung und Reck
	M.W. 90-93	Mitglied Nationalmannschaft 1992 - 2001, diverse WM und EM-Einsätze an Pferdsprung und Pferdpauschen, 1998 CH-Meisterschaft 7. Rang Mehrkampf
	K.W. 02-05	Junioren-SM 2006, Gold am Boden, Bronze Ring und Pferdsprung, Junioren-SM 07 Gold am Boden, Bronze an den Ringen
	F.M. 02-04	Mitglied Juniorinnen-Nationalkader bis 2004
Wasserspringen	S.E. 98-01	5. Rang EU-Meisterschaften 2006 Synchron 10-Meter, Qualifikation für die WM 07 in Melbourne
Reiten	J.A. 03-06	Mitglied Junioren-A-Kader, Teilnahme Pony-EU-Meisterschaften, 3. Rang Junioren-SM 2006
Eishockey	F.S. 01-04	Frauen-Nationalmannschaft, Olympiateilnahme in Turin 06, WM-Teilnahme 2007 in Kanada (5. Rang), Stammspielerinnen in Frauen- NLA

	C.M. 99-02	Frauen-Nationalmannschaft, Olympiateilnahme in Turin 06, WM-Teilnahme 2007 in Kanada (5. Rang), Stammspielerinnen in Frauen- NLA
	R.B. 99-02	Torhüter U-21-CH-Nationalmannschaft, Kader 1. Mannschaft ZSC Lions, ab Saison 2007/2008 HC Davos
	R.W. 98-01	NHL Runde 5- Draft 2004, 2 Jahre Nordamerika WHL, seit 2005 Stammspieler Kloten Flyers
	S.S. 96-99	Stammspieler NLA EHC Basel
	D.S. 98-01	Stammspieler NLB GCK Lions
	H.P. 00-03	Stammspieler NLB GCK Lions
Eiskunstlauf	M.P. 01-04	Jugend WM 2005 18. Rang, Jugend WM 05 14. Rang, 2004 CH-Nationalkader, Diverse CH-Juniorenmeistertitel, CH-SM Elite: 2003 4. Rang, 2005 3. Rang, 2006 4. Rang
	S.W. 97-00	Elite SM 2001, Bronze
	V.K. 98-01	CH-Juniorenmeisterin 2001, CH-SM Elite 2006 4. Rang
Fussball	M.M. 97-00	U-20-CH-Nationalmannschaft
	S.G. 01-04	U-18-CH-Nationalmannschaft, Kader 1. Mannschaft FC Zürich
	L.F. 99-02	Stammspieler Challenge League FC Winterthur
	S.L. 99-02	Stammspieler Challenge League FC Winterthur
	D.P. 90-93	Stammspieler NLA FC St. Gallen und bis 2007 bei GC Zürich
Tennis	J.M. 90-93	Swiss Fed-Cup-Teammitglied 1993 und 1994
	R.R. 00-03	ATP 745, Achtelfinalist Juniorenturnier Wimbledon 06
	R.V. 95-98	Wimbledon Junioren-Sieger 2001, N1/5
	M.L. 01-03	N2/21, Swiss Fed-Cup-Teammitglied 2004, WTA-Rangliste 04 in den besten 400
	M.K. 99-02	N2/18, diverse ETA-U-16 und Challenger-Turniere
	R.M. 02-05	N3/61, 2003 CH-Juniorenmeister U14
	P.S. 93-96	N3/68, div. EU-Challenger-Turniere
	J.D. 02-05	N3/26
	M.W. 02-05	N2/20
Tischtennis	M.C. 92-95	CH-Ranking Nr. 13
	R.G. 91-94	Mehrfacher Junioren-Meister, CH-Ranking Nr. 32
	B.L. 92-95	CH-Ranking Nr. 49
	D.L. 97-00	Junioren-EM-Teilnahme 1996
	M.M. 02-05	U-18-Nachwuchskader, B14
	M.B. 02-05	U-18-Nachwuchskader, B14
Squash	G.S. 93-96	CH-Vizemeisterin 2004 und 2005, 8-fache Juniorinnen CH-Meisterin
	L.H. 90-93	Weltranglisten Nr. 41 im Jahre 2002, diverse Turniersiege im Profizirkus zwischen 2000 und 2002, 7-facher CH-Meister zwischen 1996 und 2003

	M.E. 92-95	1997 CH-Meister U19, A1 CH-Nr. 7
	M.G. 97-00	2004 CH-Meister U19, B1, CH-Nr. 45
Ballett	S.K. 90-93	1992/1993 Ballett Oper Leipzig
	S.H. 90-93	2000 Städt. Bühnen Augsburg, 2001 Stadttheater Bern
	S.L. 91-94	1996 Solotänzerin Badisches Staatstheater Karlsruhe, 2004 Solotänzerin Theater Regensburg
	C.G. 90-93	1997 Bayrisches Staatsballett
	A.H. 93-96	1998 Hamburger Ballett
	K.G. 97-00	2005 Staatsoper Budapest, 2006 Royal Swedish Ballet Stockholm
	N.G. 97-00	2003 Staatstheater Stuttgart
	C.A.V. 99-02	2003 Staatsoper Dresden
	S.J.B. 99-02	Zürcher Ballett H. Spoerrli
	A.M. 99-02	Berufsausbildung Tanz in Toronto, CA
	C.B. 02-05	Berufsausbildung Tanz in Amsterdam, Holland
	J.F. 03-06	in Berufsausbildung Tanzakademie Zürich, TAZ
	W.P. 02-05	in Berufsausbildung Tanzakademie Zürich, TAZ
Musik	S.C. 98-01	Jazzschule Luzern
	Y.T. 00-03	Jazzschule Zürich
	N.R. 00-03	Gewinner „Band-It-Finale 2004“ (nationaler Bandwettbewerb)
	J.B. 00-03	Klavier: Hochschule für Musik und Tanz Zürich
	L.L. 96-99	Musikhochschule Luzern

Von den jetzigen Schülerinnen und Schülern der MSP (Abgängerinnen und Abgänger im Juli 2007) sind in den Jahren 2006/2007 folgende Erfolge vorzuweisen:

Fussball	H.B.	aktuell: U16-Nati, FCW-U16, Talentspieler
	F.E.	U 15
	R.V.	aktuell: FCW-U16
	T.L.	aktuell: FCW-U16
	L.D.G.	FCZ U15/Reg. Auswahl 2005
	M.D.	FCZ U16
	F.E.	FCZ U16/Reg. Auswahl 2004
	D.G.	FCZ U16
	F.K.	FCZ U15/Reg. Auswahl 2005
	A.M.	U 17 Nati, Torschützenkönig U 16 Nati; U18 FCZ
	O.M.	FCZ U18/Reg. Auswahl 2003
	D.M.	FCZ U16/Nati U15+U16
	B.S.	U 16 Regionalauswahl
	C.C.	GC U15/Kader U15 SFV-Nati
	I.H.	GC U16
	A.K.	GC U 15
	D.L.	GC U 15

	L.M.	GC U16
	P.M.	GC U16
	K.Z.	aktuell: U17-Nati, GC-U21
	S.Z.	aktuell: U16-Nati, GC-U16
	M.J.	GC U16; U 16 Nati
Eishockey	M.H.	Karriereende während Saison 2006/2007
	N.H.	U15-Auswahl 2006/2007; Novizen Elite Schweizer Vizemeister 2006/2007
	K.K.	U 16 Nati, Novizen Elite (Vizeschweizermeister)
	N.M.	U 16 Nati, Novizen Elite (Vizeschweizermeister)
	S.S.	Novizen Elite Vizeschweizermeister
	A.W.	Teileinsätze U15-Auswahl 2006/2007; Novizen Elite Schweizer Vizemeister 2006/2007
	M.H.	Novizen Elite Vizeschweizermeister
	C.A.B.	Aktuell: Novizen Elite
	M.G.	Aktuell: Novizen Elite
	R.G.	Aktuell: Novizen Elite, Elite B, Nati U17
	F.M.	Novizen Elite
	L.M.	Aktuell: Novizen Elite, Nati U16
	P.R.	Aktuell: Novizen Elite
	D.S.	Aktuell: Elite A, Nati U17
	R.T.	Aktuell: Novizen Elite, Elite B, Nati U17
	M.W.	Novizen Elite, U 16 Nati
S.U.	U 18 Nati AUT (WM-Teilnahme)	

Von ehemaligen Schülerinnen und Schülern der MSP (Abgängerinnen und Abgänger im Juli 2006) sind folgende Erfolge vorzuweisen:

Fussball	P.B.	aktuell: FCW-U18, ex-Nati-Sichtung U16
	I.E.	aktuell: FCZ-U18, n. Saison FCZ-U21
	M.G.	2006: FCW-U16, aktuell: FCW-BM
	E.L.	aktuell: FCW-U18
	L.Z.	aktuell: FCW-U21 & U17-Nati
	S.B.	Blue Stars U16/Reg. Auswahl 2004
	T.B.	Blue Stars U18/Reg. Auswahl 2003
	M.B.	FCZ U16/Nati U15
	D.C.	FCZ U18/Reg. Auswahl 2003
	F.D.G.	FCZ U18/U21/Reg. Auswahl 2003
	U.D.	Setzt auf Schule und Beruf/Reg. Auswahl 2003
	R.G.	FCZ U16/Nati U15
	D.I.	FCZ U16/Nati U15+U16
	C.B.	Baden U21/Reg. Auswahl 2002
	N.B.	GC U18
	F.D.	GC U18

	R.E.A.	FC Baden U16
	Z.H.	GC U18
	T.K.	GC U18
	D.M.	Blue Star, 1. Mannschaft
	Y.S.	GC U18
	F.S.	U18 FC Winterthur
	J.U.	U18, FCZ
	V.V.	GC U18
Eishockey	R.F.	Teileinsätze U17-Nati 06/07; Elite A Kader Kloten Flyers 2007/2008
	R.M.	U18-Nati WM 07; NLA-Kader Kloten Flyers 2006/2007; Karrierefortsetzung in Kanada 2007/2008
	B.N.	Elite A Kader Kloten Flyers 2006/2007 und 2007/2008
	M.P.	Elite B Kader EHC Winterthur 06/07; Elite A Kader Kloten Flyers 2007/2008
	M.R.	Elite A Kader SCRJ Lakers 2006/2007 und 2007/2008
	N.A.	Aktuell: Elite A, Nati U18, Elite A SM 2007
	P.H.	Aktuell: Erweitertes Elite B Kader
	D.R.	Aktuell: Elite B
	S.R.	Aktuell: Elite A, Nati U18, Elite A SM 2007
	L.V.S.	Aktuell: Novizen Elite, Elite B, Nati U17
Fortsetzung Eishockey	R.S.	Aktuell: Novizen Elite, Elite B, Nati U17 oder U18
	L.S.	Aktuell: Elite B
	L.S.	Aktuell: NLA, Elite A, Nati U18 oder U20

Von den ehemaligen Schülerinnen und Schülern der MSP (Abgängerinnen und Abgänger im Juli 2005) sind folgende Erfolge vorzuweisen:

Fussball	F.G.	Aktuell: U18, FC Winterthur
	F.K.	Aktuell: U19-Nationalmannschaft, GC-U21
	L.N.R.	Nur 1/2-Jahr bei FCW, nach U16 retour zu YF Juventus
	R.S.	FCW bis U16, aktuell: 2. Liga, FC Oberwinterthur
	N.V.N.	Aktuell: FCW-U18, Talentspieler
	D.C.	Blue Stars A-Jun./Reg. Auswahl 2003
	P.D.L.	GC U18/ U15-16 Nati
	M.F.	Setzte auf Schule und Beruf
	D.J.	Benfica Lissabon U18/Reg. Auswahl 2003
	O.L.	FCZ U21/Reg. Auswahl 02
	D.R.	FCZ U21/Reg. Auswahl 02
	A.S.	FC Schwamendingen 2.Liga/Reg. Ausw. 2002
	D.S.	FCZ U18/Reg. Auswahl 03
	F.C.	GC U21/Kader U18 SFV-Nationalmannschaft
	G.C.	im Kader von Blue Stars (Jun. A)

	N.J.D.	Im Kader von YF-Juventus (Challenge League)
	M.F.	Baden Jun. A
	G.F.	GC U21/U18 SFV-Nationalmannschaft
	K.J.L.	Baden Jun. A
	F.S.	im Kader von Blue Stars (Jun. A; z.T. 2. Liga)
	R.S.	GC U18
	T.S.	Red Star Junioren A
	M.V.	Red Star, Junioren A
Eishockey	L.D.C.	EHC Winterthur 1.Liga Meisterschaft; 2006/2007
	J.F.	U17-Nati 06/07; im Kader der U18-Nati 2007/2008; Junioren Elite A von Kloten Flyers 2007/2008
	D.H.	U18-Nati; WM 2007 in Finnland, seit Mai 2007 im Rookieskader des Kloten Flyers NLA-Kaders
	Y.M.	U18-Nati; WM 2007 in Finnland, seit Mai 2007 im Rookieskader des Kloten Flyers NLA-Kaders
	R.S.	U17-Nati 2006/2007; Junioren Elite A von Kloten Flyers 2007/2008
	R.S.	U18-Nati; WM 2007 in Finnland, seit Mai 2007 im Rookieskader des Kloten Flyers NLA-Kaders
	W.W.	Teileinsätze U17-Nati 06/07; Junioren Elite A Kloten Flyers 2007/2008
Fortsetzung Eishockey	C.Z.	Junioren Elite A von Kloten Flyers 2007/2008
	L.C.	U18-Nati; WM 2007 in Finnland, neu Nati U19 oder 20; im Draft in der NHL der 25 weltbesten jungen Eishockeyspieler
	P.G.	NLB bei GCK, Elite A, Nati U18, Elite A SM 2007
	S.M.	Aktuell: Elite A, Elite A SM 2007
	I.M.	Aktuell: Elite B
	M.R.	Aktuell: NLB, Elite A SM 2007
	M.W.	Aktuell: NLB, Elite A SM 2007
	S.W.	Aktuell: NLB, Nati U20, Elite A SM 2007

**Zu Frage 3:** Bei den Abgängerinnen und Abgängern der K+S präsentiert sich die Verteilung ihrer schulischen Lösungen folgendermassen:

Schuljahr	Diverse Berufsschulen	Fachhochschulen (Konsi, Tanz)	Mittelschulen öffentlich	Mittelschulen privat	Schule für Gestaltung	Zwischenlösungen	Profikarriere
1995/1996	9	2	2	4	0	1	2
1996/1+97	9	2	1	4	0	1	3
1997/1998	7	0	5	4	1	1	1
1998/1999	6	3	2	5	0	1	0



1999/2000	2	2	5	7	2	4	0
2000/2001	4	1	5	5	0	6	0
2001/2002	1	2	3	4	0	6	4
2002/2003	4	2	11	3	0	3	2
2003/2004	2	1	13	4	0	3	2
2004/2005	3	3	7	0	0	3	3
2005/2006	9	3	7	3	0	5	0
Ø in %	23,8	8,9	26,0	18,3	1,3	14,5	7,2

Bei den Abgängerinnen und Abgängern der MSP präsentiert sich die Verteilung ihrer schulischen Lösungen folgendermassen:

Schuljahr	Diverse Lehren/ Berufsschulen	Sportlehrerling	Mittelschulen öffentlich	Mittelschulen privat	United School of Sport	Zwischenlösungen	Profikarriere
2006/2007	21	0	3	4	4	0	0
2005/2006	19	2	3	1	5	4	1
2004/2005	32	6	0	0	1	0	0
Ø in %	67,9	7,6	5,7	4,7	9,4	3,8	0,9

Die Verteilung der schulischen Lösungen bei den Abgängerinnen und Abgängern der Regelklassen zeigt die folgende Übersicht:

Schuljahr	Diverse Lehren/ Berufsschulen	Anlehre/Attest	Mittelschulen	Übrige Schulen	Praktik/übrige berufl. Ausbildg.	Zwischenlösungen	Anderes/ noch pendent
2005/2006	1394	60	298	103	372	633	384
2004/2005	1319	57	253	82	315	661	536
Ø in %	42,0	1,8	8,5	2,9	10,6	20,0	14,2

Quelle: Bildungsstatistik Kanton Zürich (Bista 26.7.2007)

**Zu Frage 4:** Unter Berücksichtigung des vergleichsweise geringen finanziellen Mehraufwands (K&S), bzw. der im Vergleich zu Regelklassen sogar tieferen Kosten beurteilt der Stadtrat das System der „K&S-Schulen“ als sehr effizient. Zu diesem Ergebnis leisten die ausserschulischen Partnerorganisationen (Musik- und Kunstorganisationen sowie Sportverbände, -vereine) einen wesentlichen Beitrag.

Die Wirkung ist durch die aufgeführten Erfolge der Schülerinnen und Schüler ausgewiesen. Die K&S-Schule sowie die Klassen für Mannschaftssport stellen im Weiteren ein wirksames

Element der Jugendarbeit (z. B. Gewaltprävention) dar und erweisen sich als Standortvorteil für die Stadt Zürich.

Der Stadtrat ist der Ansicht, dass durch eine Zusammenlegung der K&S-Schule und der Klassen für Mannschaftssport an einem gemeinsamen Standort Synergien entstehen, die eine weitere Verbesserung des bestehenden Angebots ermöglichen.

**Zu Frage 5:** Von den 170 Abgängerinnen und Abgängern der K&S seit 2000 sind 110, also 65 Prozent, noch in ihren Bereichen (Sport, Ballet, Musik) aktiv. In dieser Zahl nicht enthalten sind die Jugendlichen, welche in gestalterisch-graphischen Berufen (bildnerisches Gestalten) tätig sind oder die vielen Trainerinnen und Abgänger bzw. Betreuerinnen und Betreuer im Sport.

Rund zwei Drittel der Jugendlichen setzen ihre Trainings- und Übungseinheiten in der nach-obligatorischen Schulzeit fort; bei den Klassen für MSP sind es 65 bis 92 Prozent der Abgängerinnen und Abgänger.

**Zu Frage 6:** Der Stadtrat ist davon überzeugt, dass die gezielte Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen eine wichtige Aufgabe der Volksschule darstellt.

Mit der Umsetzung VSG wird das Konzept der Begabungsförderung in der Stadt Zürich überarbeitet und an die neuen rechtlichen Voraussetzungen angepasst. In diesem Zusammenhang wird auch geprüft, ob neben den Schulen zur Förderung von Begabungen in den Bereichen Sport und Kunst weitere Schulen z. B. zur Förderung von besonderen kognitiven Fähigkeiten eingerichtet werden sollen.

Mitteilung an den Vorsteher des Schul- und Sportdepartements (30, für sich und zuhanden der Mitglieder der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz), die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug  
der Stadtschreiber